

Der Fachtag widmet sich aktuellen Themen aus zwei spannenden Bereichen:  
zum einen dem Thema Sexarbeit und sexuelle Gesundheit und zum anderen der Grundlagenforschung zu STI (sexual transmitted infection).  
Die DSTIG-Sektionen „Sexuelle Gesundheit“ und „STI-Forschung“ laden Sie herzlich ein!

## UNSERE THEMEN

### Programmteil Sexarbeit

Sexuelle Gesundheit von Sexarbeiterinnen ist untrennbar verbunden mit rechtlicher Sicherheit und sozialer Gleichstellung:

- Politische und gesellschaftliche Debatte zur Sexarbeit
- Gesetze und ihre Folgen: 10\* Jahre IfSG/10\* Jahre ProStG
- Forschung mit und für Menschen in der Sexarbeit
- Sexarbeit als Dienstleistung für Menschen mit Einschränkungen

### Programmteil STI-Forschung

STI-Forschung für die Praxis: Grundlagenwissenschaftliche Ansätze verständlich und praktisch erklärt:

- STI-Diagnostik und -Therapie: Besonderheiten bei SexarbeiterInnen
- HIV-Superinfektionen
- HCV – eine neue STI bei HIV-Infektion
- Erworbene und angeborene Immunität
- Chlamydien Infektionen und T-Zell Abwehr

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Programmteil Sexarbeit: Harriet Langanke, Köln  
Programmteil STI-Forschung: Dr. Mario Fabri, Köln

Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG)

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer

St. Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum

E-Mail: [info@dstig.de](mailto:info@dstig.de)

Tel.: 0234-509 3471 Fax: -3472

### INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

[www.dstig.de/kongresse/dstig-special-2013.html](http://www.dstig.de/kongresse/dstig-special-2013.html)  
[info@dstig.de](mailto:info@dstig.de)

**Nächster Deutscher STI-Kongress:  
Juni 2014, Rotes Rathaus, Berlin**

Katholisches Klinikum Bochum  
St. Josef-Hospital  
Universitätsklinikum



Stand der Informationen: 6/2013



**DSTIG Special**  
8./9. November 2013

Einladung zum Fachtag  
Sexuelle Gesundheit:

# Forschung zur Sexarbeit

# &

# STI-Forschung

Zertifiziert mit  
**9**  
Fortbildungspunkten

**Fr. 8. und Sa. 9. Nov. 2013**

in der Kartause

Haus der Evangelischen Kirche  
Kartäusergasse 9, Köln-Südstadt

Eine Veranstaltung der Sektionen  
„Sexuelle Gesundheit“ und „STI-Forschung“  
der

Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)  
*Gesellschaft zur Förderung der Sexuellen Gesundheit*

in Kooperation mit



Stadt Köln



UNIKLINIK  
KÖLN



# Tagungsprogramm

## FREITAG, 8. November

10.00-13.00	<b>HPV-ARBEITSKREIS</b> zum Thema „Rachen- und Tonsillen-Karzinome“ HPV-DNA ist nicht genug: Virale und zelluläre Marker zur Identifizierung HPV-assoziiierter Kopf-Halskarzinome <i>D. Holzinger - DKFZ Heidelberg</i> HPV-16 Antikörpermuster zur (Früh-)Diagnose des HPV-induzierten Oropharynxkarzinoms <i>M. Pawlita - DKFZ Heidelberg</i> Die Bedeutung von SLPI (secretory leucocyte protease inhibitor) bei der HPV-Infektion im Kopf-Hals-Bereich <i>M. Hoffmann - Universität Kiel</i>	
13.00-13.30	Anmeldung & Registrierung	
13.30-13.45	TAGUNGSBEGINN, BEGRÜßUNG <i>A. Bunte</i>	
13.45-15.15	<b>ERÖFFNUNGSVORTRÄGE</b> Sexarbeit und sexuelle Gesundheit - ungenutzte Potentiale <i>C. Winkelmann / V. Bremer</i> Kommerzieller Sex und der Umgang mit ihm – Zur Geschichte eines intimen Verhältnisses <i>A. Dreßler</i> Sexuelle Gesundheit der SexarbeiterInnen – Erkenntnisse und blinde Flecken <i>H. Nitschke</i>	
15.15-16.00	KAFFEEPAUSE	
16.00-18.00	<b>SESSION 1: Politischer Rahmen von Sexarbeit</b>	<b>SESSION 2: STI und Sexarbeit</b>
	Der Bockschein aus juristischer Sicht – Folgen für die Sexarbeit <i>S. Flügge</i>	Besonderheiten der Diagnostik u. Therapie bei Sexarbeiterinnen <i>U. Wuschek</i>
	Aktuelle politische und gesellschaftliche Debatten zur Sexarbeit <i>N.N.</i>	Besonderheiten der Diagnostik u. Therapie bei Sexarbeitern <i>H. Rasokat</i>
	Ethische Herausforderungen für die Politik – Der Runde Tisch NRW zur Sexarbeit <i>C. Zimmermann-Schwartz</i>	Moderne STI-Diagnostik <i>M. Schmitt</i>
	Sexarbeit und Gesundheit Verhandeln, Beraten, Handeln <i>Fish-Bowl Diskussion mit SexarbeiterIn, Kunde, BeraterIn</i> Moderation: <i>H. Langanke</i>	Gastvortrag: Mikrobiom <i>A. Gessner</i>
18.00-19.00	 <b>DSTIG-Mitgliederversammlung</b>	
Ab 19.00	GET TOGETHER	

## SAMSTAG, 9. November

9.00-10.25	<b>SESSION 3: Gesetze und ihre Folgen</b> Gesundheit und Sexarbeit in anderen Ländern Europas <i>E. Steffan</i> Die europäische Debatte über Prostitution und das deutsche Prostitutionsgesetz <i>B. Kavemann</i> 10 Jahre IfSG – Pflicht und Kür <i>J. Fontaine</i>	<b>SESSION 4: Erreger gegen Wirt I</b> Erworbene Immunität <i>K. Ghoreschi</i> Chlamydien Infektionen und T-Zell Abwehr <i>G. Stary</i> HPV – Klinik und Impfung <i>H. Jessen</i>	
	10.25-11.00	KAFFEEPAUSE	
	11.00-13.00	<b>SESSION 5: Corner Stones (parallel), z.B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gynäkologische Ambulanz für FSW</li> <li>Gesundheit für MSM in der Sexarbeit, Kooperation von NGO und ÖGD</li> <li>Vorstellung von Zentren für sexuelle Gesundheit</li> <li>Fortbildung zur sexuellen Gesundheit für SexarbeiterInnen</li> <li>Beratungsempfehlungen sex. Gesundheit</li> <li>Politisches Lernen zur Sexarbeit</li> <li>„Freier-Forschung“ Projekt Sexsicher.de</li> <li>Sozialwissenschaftliche Forschung zu Sexarbeit</li> </ul>	<b>SESSION 6: Erreger gegen Wirt II</b> Neue HPV Vakzine <i>M. Reuschenbach</i> Angeborene Immunität <i>M. Fabri</i> Chlamydien <i>D. Heuer</i> Fallstricke in der STI-Diagnostik <i>W. Fuchs / A. Potthoff</i>
		13.00-14.30	MITTAGSPAUSE
14.30-16.00		<b>SESSION 7: Sexarbeit und sexuelle Gesundheit: Wo ist die Zukunft?</b> Diskussion: Sexarbeit als Dienstleistung für Menschen mit Einschränkungen Diskussion: Wie kann Partizipation gelingen? Forschung mit und für SexarbeiterInnen	<b>SESSION 8: HIV und STI</b> Anstieg der HIV Primärinfektionen trotz HAART <i>O. Hamouda</i> HCV – eine neue STI bei HIV-Infektion <i>C. Boesecke</i> HIV-Superinfektionen <i>B. Schmidt</i>
		16.05-16.45	Podiumsdiskussion
		16.45-17.00	SCHLUSSWORTE <i>N.H. Brockmeyer</i>